

Flotter Markt im neuen Jahr

905 Kälber am Ansbacher Markt

Einen deutlichen Preisanstieg konnten die 12 versteigerten Zuchtbullenkälber erreichen. Den Spitzenpreis mit 1.340 Euro erreichte ein 100 Kilo schwerer Silverstar-Sohn aus einer leistungsstarken Manitoba-Tochter. Weitere Kälber der Väter: Vorum, Dryland und Hutoed erzielten ebenfalls Versteigerungserlöse über 1.000 Euro. Im Durchschnitt erlösten die 107 Kilo schweren Tiere 917 Euro inkl. MwSt.

Mit 819 Tieren war wieder ein ansprechendes Angebot an männlichen Mastkälbern am Ansbacher Markt vorhanden, so fand auch der erste Kälbermarkt in 2014 einen flotten Verlauf. Im Mittel konnten die 89 Kilo schweren Kälber bei einem Kilopreis 5,51 Euro inkl. MwSt. gut abgesetzt werden. Das Durchschnittskalb erzielte 490 Euro inkl. MwSt. Die 30 bis 40 Tage alten Tiere (258 Kälber) erlösten im Mittel 5,71 Euro inkl. MwSt. je Kilo. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb lag bei 5,74 Euro inkl. MwSt.

Die 50 angebotenen weiblichen Zuchtkälber wurden wie gewohnt restlos abgesetzt. Bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo erreichten die Kälber im Mittel 360 Euro inkl. MwSt. Drei Kuhkälber (V: Huttera, Ralmesbach und Iserda) erlösten Spitzenpreise über 500 Euro.

Die weiblichen Nutzkälber erreichten einen Kilopreis von 3,38 Euro inkl. MwSt. Daraus ergibt sich für das 80 Kilo schwere Durchschnittskalb ein Preis von 269 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 15. Januar 2014.

Der nächste Großviehmarkt ist am 09. Januar 2014.

Info:

Am 06. Januar 2013 ab 12:30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung vom Rinderzuchtverband Franken in Triesdorf statt.

Als Gastredner wird der evangelische Pfarrer, Publizist und Karikaturist Werner "Tiki" Küstenmacher über das Thema: "Betrieb und Familie in Einklang bringen" sprechen.